

Sebastian Heilmann

Das politische System der Volksrepublik China

2., aktualisierte Auflage



VS VERLAG FÜR SOZIALWISSENSCHAFTEN

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	11
1 Die Analyse der chinesischen Politik	15
1.1 Historische Grundlagen der chinesischen Politik	15
1.1.1 Politische Destabilisierung in der neueren Geschichte	15
1.1.2 Prägende Entwicklungslinien und historische Traumata	17
1.1.3 Kontinuität und Wandel der politischen Ordnung	19
1.2 Informationsgrundlagen und statistische Verzerrungen	22
1.3 China-Zerrbilder in der westlichen Öffentlichkeit	24
1.4 Wissenschaftliche Analyseperspektiven	27
1.4.1 Politisch-kulturelle Kontinuität	27
1.4.2 Innerparteilicher Machtkampf	29
1.4.3 Gesellschaftliche Autonomisierung	31
1.4.4 Bürokratisches Verhandlungssystem	32
1.4.5 Transformation zur Demokratie	33
1.4.6 Neue Politische Ökonomie	34
1.4.7 Ein Plädoyer für analytischen Pluralismus	35
1.5 Besonderheiten politischen Wandels in der VR China	36
2 Politische Führung	38
2.1 Die Machtzentrale	38
2.1.1 Veränderungen im Entscheidungssystem	39
2.1.2 Politische Gestaltungs- und Reformleistungen	41
2.1.3 Normalmodus und Krisenmodus der Entscheidungsfindung	42
2.1.4 Der Zusammenhalt in der Machtzentrale	45
2.2 Führungsgenerationen und Aufstieg der “Technokraten”	46
2.3 Führungspersönlichkeiten	50
2.4 Die Risiken politischer Nachfolgekongflikte	53
2.5 Informelle Verfahren der Machtausübung	55
2.5.1 Informelle Regeln der Führungsauswahl und Patronage-Netzwerke	58
2.5.2 Informelle Regeln des politischen Lobbying	61
2.6 Fragmentierter Autoritarismus	64

3	Politische Institutionen	65
3.1	Chinas sozialistisches System	65
3.1.1	Leninistische Organisationsprinzipien	65
3.1.2	Herrschaftsideologie im Wandel	68
3.2	Die Verfassung eines Parteistaates	73
3.2.1	Verfassungsgeschichte der VR China	74
3.2.2	Der Verfassungstext	75
3.2.3	Verfassungsänderungen	79
3.2.4	Die Kommunistische Partei als Souverän	80
3.3	Die Kommunistische Partei Chinas	80
3.3.1	Parteiorganisation	81
3.3.2	Das Verhältnis von Partei- und Staatsorganen	90
3.3.3	Organisatorischer und ideologischer Verfall	92
3.3.4	Die Bedeutung leninistischer Kontrollstrukturen für den Fortbestand der KPC-Herrschaft	94
3.4	Die Zentralregierung	95
3.4.1	Der Staatsrat	96
3.4.2	Einheitsstaat und Dezentralisierung	101
3.5	Regionale Regierungen	102
3.5.1	Regionale Verwaltungsstrukturen	104
3.5.2	Regionale Sonderinteressen	106
3.5.3	Auf dem Weg zum föderalen Staat?	109
3.6	Öffentliches Finanzwesen	110
3.6.1	Fiskalische Dezentralisierung	110
3.6.2	Haushaltsdefizit und öffentliche Verschuldung	113
3.7	Kadersystem und Verwaltung	114
3.7.1	Das Nomenklatura-System der Kaderkontrolle	115
3.7.2	Die Bemühungen um eine Verwaltungsreform	118
3.7.3	Funktionswandel der Verwaltung: Vom Kadersystem zum Öffentlichen Dienst?	121
3.8	Sonderverwaltungsregionen Hongkong und Macau	123
3.8.1	Hongkongs wirtschaftliche Rolle	124
3.8.2	Hongkongs politische Führung	125
3.8.3	Konkurrenzwahlen in Hongkong	127
3.8.4	Perspektiven der politischen Entwicklung Hongkongs	129

3.9	Gesetzgebung und Volkskongresse	130
3.9.1	Gesetzgebung	130
3.9.2	Die Volkskongresse	133
3.9.3	Politische Konsultativkonferenz des chinesischen Volkes	142
3.10	Justiz, Polizei und Strafvollzug	143
3.10.1	Parteikontrolle über den Sicherheitsapparat	144
3.10.2	Das Gerichtswesen	146
3.10.3	Die Staatsanwaltschaften	149
3.10.4	Rechtsanwälte	150
3.10.5	Strafrecht und Strafvollzug	150
3.10.6	Der schwierige Weg zur Rechtsstaatlichkeit	152
3.11	Militär und Politik	153
3.11.1	Parteikontrolle über die Armee	154
3.11.2	Die politische Loyalität der Armee	155
3.11.3	Verteidigungspolitische und militärische Entscheidungsstrukturen	156
3.12	Erosion der politischen Autorität des Parteistaates	159
4	Staat und Wirtschaft	162
4.1	Voraussetzungen der Wirtschaftsreformpolitik	162
4.2	Politische Durchsetzung von Wirtschaftsreformen	164
4.3	Chinas Wirtschaftswachstum – Offizielle und inoffizielle Berechnungen	168
4.4	Politische Eingriffe in einer dezentralisierten Staatswirtschaft	171
4.4.1	Staatlicher Einfluss auf Betriebe und Finanzsystem	171
4.4.2	Regionales Entwicklungsgefälle und regionaler Protektionismus	174
4.4.3	Natürliche Ressourcen und zentralstaatliche Umweltpolitik	176
4.5	Korruption, “Kaderkapitalismus” und das politisch-ökonomische Schattensystem	179
4.5.1	Das Ausmaß der Korruption	180
4.5.2	Spielregeln eines “Administrativen Marktes”	181
4.5.3	Informelle Privatisierung des Staatsvermögens	182
4.5.4	Schmuggelnetzwerke	183
4.5.5	Varianten der Korruption	184
4.5.6	Widerstände gegen die Korruptionsbekämpfung	187
4.6	Außenwirtschaftliche Öffnung, WTO-Beitritt und politischer Wandel	188

4.7	Ist die VR China noch ein sozialistisches System?	191
5	Staat und Gesellschaft	194
5.1	Politische Kontrolle der Bevölkerung	194
5.1.1.	Kontrollmechanismen unter Wandlungsdruck	194
5.1.2.	Geburtenkontrolle und Ein-Kind-Politik	197
5.2	Menschenrechte und politische Opposition	200
5.2.1	Menschenrechtsverständnis und politische Repression	200
5.2.2	Politische Opposition und Protestbewegungen	202
5.3	Städtische Gesellschaft und neue Mittelschicht	205
5.3.1	Einkommensdifferenzierung und soziale Schichtung	206
5.3.2	Mittelschichten, Privatunternehmer und Bürgergesellschaft	208
5.4	Gesellschaftliche Vereinigungen und Gewerkschaften	211
5.4.1	Staatliche Regulierung des Verbändewesens	212
5.4.2	Parteilichen Gewerkschaften unter Druck	215
5.4.3	Perspektiven einer offeneren Interessenvermittlung	217
5.5	Medien und Öffentlichkeit	217
5.5.1	Die Kommerzialisierung der Medienbranche	218
5.5.2	Politische Medienkontrolle	220
5.5.3	Internet und Öffentlichkeit	222
5.6	Ländliche Gesellschaft und dörfliche Selbstverwaltung	223
5.6.1	Sozialer Wandel in ländlichen Gebieten	223
5.6.2	Ländliche Armut und staatliche Armutsbekämpfung	226
5.6.3	Landflucht und Wanderarbeiter	228
5.6.4	Dörfliche Selbstverwaltung und Dorfwahlen	229
5.7	Ethnische und religiöse Minderheiten	231
5.7.1	Ethnische Minderheiten und Gebietsautonomie	231
5.7.2	Unabhängigkeitsbestrebungen in Tibet und Xinjiang	233
5.7.3	Religiöse Minderheiten	236
5.7.4	“Geheimgesellschaften” und Falungong	237
5.8	Soziales Unruhepotenzial	239
5.8.1	Arbeitslosigkeit, Arbeiterproteste und ländliche Unruhen	240
5.8.2	Kriminalität und Mafia-Organisationen	242
5.8.3	Risiken für die Herrschaft der KPC	242
5.9	Politische Konsequenzen des gesellschaftlichen Wandels	244

6	China in der internationalen Politik	245
6.1	Die chinesische Sicht der internationalen Beziehungen	248
6.2	Neuorientierungen in Chinas Außenbeziehungen	250
6.3	Außenpolitische Entscheidungsfindung	253
6.4	Militärstrategie und Rüstungspolitik	257
6.4.1	Verteidigungshaushalt und Rüstungspolitik	258
6.4.2	China als militärische Bedrohung?	259
6.5	Chinas Kooperation und Einbindung in der internationalen Politik	260
6.6	China und die internationale Menschenrechtspolitik	263
6.7	Die Taiwan-Frage	265
6.7.1	Gegensätzliche Positionen zum Status Taiwans	265
6.7.2	Ökonomische Wiedervereinigung	267
6.7.3	Die politische Praxis der Beziehungen	269
6.7.4	Strategische Ambiguität der USA in der Taiwan-Frage	270
6.8	Chinesisch-amerikanische Beziehungen	271
6.9	Chinas Beziehungen zu Europa und Deutschland	274
6.9.1	Europäisch-chinesische Wirtschaftsbeziehungen	275
6.9.2	Europäisch-chinesische politische Beziehungen	276
6.9.3	Deutsch-chinesische Beziehungen	277
7	Perspektiven der politischen Entwicklung	281
7.1	Die politische Übergangsordnung der VR China	281
7.2	Szenarien der politischen Entwicklung	284
7.2.1	Szenario I: "Politisch gelenkte Transformation"	284
7.2.2	Szenario II: "Permanentes Krisenmanagement"	286
7.2.3	Szenario III: "Politischer Ordnungskollaps"	287
7.2.4	Einschätzung der Szenarien	288
7.3	Chancen einer Demokratisierung Chinas	291
7.4	Chinas Position in der Welt	295

8	Literatur- und Quellenverzeichnis	297
8.1	Nachschlagewerke zur allgemeinen Grundinformation	297
8.2	Internet-Quellen zu aktuellen Entwicklungen	297
8.3	Ausgewählte Periodika für die Forschung zur chinesischen Politik	299
8.4	Literaturverzeichnis	299